

# LEHRGANG

## „ZERTIFIZIERTE/R STIFTUNGSBERATER/IN (FSU JENA)“

21.-25.09.2026/09.10.2026

### REFERENTEN

**Prof. Dr. Christian Fischer**

Abbe-Institut für Stiftungswesen,  
FSU Jena

**Dipl.-Jur. Benjamin Beyer**

CHP Rechtsanwalt & Steuerberater  
PartG mbB (NPO Experts),  
München

**RA Dr. Christoph Mecking**

Institut für Stiftungsberatung,  
Berlin

**Dr. Isabella Löw**

WINHELLER

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,  
Frankfurt am Main

**RA Dr. Stefan Fritz**

Kanzlei Fritz, München

**Dr. Kay Seidemann,**

Westfälische Hochschule  
Zwickau

**RA Dr. Julian Schick**

PXR Rechtsanwaltsgesellschaft  
mbH, Berlin

**RA/StB/FAStR Judith Mehren**

Flick Gocke Schaumburg  
Partnerschaft mbB, Bonn

### KONTAKT

Abbe-Institut für Stiftungswesen  
Ernst-Abbe-Str. 18  
07743 Jena  
Tel: 03641-6391168

abbe-institut@uni-jena.de

www.abbe-institut.de

### Montag, 21.09.2026 – Zivilrecht

Der Lehrgang startet mit einer Einführung in das zivilrechtliche Stiftungswesen. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Rechtsform Stiftung, die verschiedenen Stiftungsformen sowie die formalen und inhaltlichen Anforderungen an die Errichtung einer Stiftung unter Beachtung des Erbrechts. Ein besonderer Fokus liegt auf der sogenannten Stiftungstrias – dem Zusammenspiel von Stifterwillen, Stiftungsvermögen und Organisation. Auch die Veränderbarkeit einer Stiftung durch Satzungsänderung oder Beendigung wird thematisiert.

(Prof. Dr. Christian Fischer/Benjamin Beyer)

### Dienstag, 22.09.2026 – Operative Stiftungsarbeit & Stiftungsaufsicht; Steuerrecht

Am zweiten Tag steht die operative Stiftungsarbeit im Zentrum. Sie erhalten Einblicke in die laufende Verwaltung von Stiftungen und lernen praktische Arbeitsweisen kennen. Daneben ist die Stiftungsaufsicht mit ihren bestehenden staatlichen Kontrollmechanismen Kernbestandteil dieser Lehreinheit. Welche Befugnisse haben die Stiftungsbehörden und in welchen Fällen dürfen sie eingreifen?

(Dr. Christoph Mecking)

Am Nachmittag beginnt das Steuerrechtsmodul, in dem die steuerlichen Besonderheiten von Stiftungen besprochen werden. Zentrale Themen sind das Gemeinnützigkeitssteuerrecht und die damit verbundenen steuerlichen Privilegien. Sie erfahren, welche Voraussetzungen eine Stiftung erfüllen muss, um als gemeinnützig anerkannt zu werden, welche steuerlichen Vorteile damit verbunden sind und welche Herausforderungen sich aus der Einhaltung der Gemeinnützigkeitskriterien ergeben.

(Dr. Isabella Löw)

### Mittwoch, 23.09.2026 – Steuerrecht & Vermögensverwaltung

Vormittags wird das steuerrechtliche Wissen vertieft und praxisrelevante Fragestellungen rund um Steuerbefreiungen, steuerpflichtige wirtschaftliche Betätigungen von Stiftungen und mögliche Fallstricke bei der Mittelverwendung behandelt.

(Dr. Isabella Löw)

Die Vermögensverwaltung von Stiftungen rückt am Nachmittag in den Mittelpunkt. Eine solide Anlagestrategie ist unverzichtbar für den langfristigen Erhalt des Stiftungsvermögens. Sie erhalten unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen einen Einblick in verschiedene Anlageformen und -klassen und erfahren, wie Anlage Richtlinien formuliert werden und welche Allokationsstrategien sich bewährt haben.

(Dr. Stefan Fritz)

### **Donnerstag, 24.09.2026 – Rechnungslegung & Satzungsgestaltung**

Die korrekte Rechnungslegung spielt eine wichtige Rolle in der Stiftungsverwaltung. Am Vormittag werden die rechtlichen Grundlagen und die verschiedenen Arten der Rechnungslegung erläutert. Themen sind die Anforderungen an die Buchführung, bestehende Nachweispflichten und wie sich eine transparente und effiziente Finanzverwaltung gestalten lässt.

(Dr. Kay Seidemann)

Nach der Mittagspause geht es um die Gestaltung von Stiftungssatzungen. Eine durchdachte Satzung ist das Fundament einer jeden Stiftung. Sie lernen, welche Regelungen notwendig sind, wie Sie flexibel auf zukünftige Entwicklungen reagieren können und welche Spielräume das Stiftungsrecht bei der Satzungsgestaltung bietet.

(Dr. Julian Schick)

### **Freitag, 25.09.2026 – Haftung & Arbeitsrecht; Zusammenfassung**

An diesem Lehrgangstag werden zunächst zivilrechtliche Haftungsfragen behandelt. Sie erfahren, welche (persönlichen) Haftungsrisiken für Stiftungen, Stiftungsorgane und andere Mitarbeiter bestehen und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um Haftungsfälle zu vermeiden. Zudem werden arbeitsrechtliche Aspekte im Stiftungsbereich beleuchtet, insbesondere in Bezug auf die Anstellung und Vergütung von Mitarbeitern.

(Prof. Dr. Christian Fischer)

Den Abschluss des Lehrgangs bildet eine Zusammenfassung der erarbeiteten Inhalte. Dabei werden zentrale Themen nochmals aufgegriffen und wichtige Eckpunkte betont. Ziel ist es, eine strukturierte Wiederholung der wichtigsten Inhalte zu bieten und offene Fragen zu klären.

(Benjamin Beyer)

## **Optional zubuchbar**

---

### **Freitag, 09.10.2026 – Die Familienstiftung**

Diese zusätzliche Einheit bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Familienstiftung. Neben den zivilrechtlichen Grundlagen werden steuerliche Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten dieser Stiftungsform beleuchtet. Sie erfahren, welche Vorteile eine Familienstiftung gegenüber anderen Nachfolgeinstrumenten bietet und welche steuerlichen Implikationen sich daraus ergeben.

(Judith Mehren)

## **Zeiten & Klausurtermine**

---

### **Unterrichtszeiten:**

Montag - Donnerstag: 9:00 - 17:00 Uhr

Freitag, 25.09.2026: 9:00 - 15:00 Uhr

(im Anschluss Klausur 16:00 - 18:00 Uhr)

Freitag, 09.10.2026: 9:00 - 15:30 Uhr

### **Klausurtermine:**

Die zweistündige Zertifikatsklausur kann im Anschluss an den Lehrgang am Freitag, den 25.09.2026 geschrieben werden. Ein zusätzlicher Klausurtermin wird während des Lehrgangs mit den Teilnehmern individuell abgestimmt.

Die optional zubuchbare Einheit „Familienstiftung“ (Fr., 09.10.2026) ist nicht Bestandteil der Zertifikatsklausur.